

INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG	7
Kapitel 1. Nichtregierungsorganisationen oder Parteiinstitute? Das Phänomen der deutschen parteinahen Stiftungen	11
1.1. Politische Stiftungen: Geschichte und grundlegende Zielsetzungen.....	11
1.2. Von Parteiinstituten zu „parteinahen“ Stiftungen	17
1.3. Die politischen Stiftungen und der Staat: finanzielle Aspekte der Zusammenarbeit	25
Kapitel 2. Grundsätze der Auslandsarbeit der politischen Stiftungen	29
2.1. Beginn der Auslandsarbeit der politischen Stiftungen	30
2.2. Methoden, Instrumente und Prinzipien der Auslandsarbeit der parteinahen Stiftungen	35
2.3. Umstrittene Fragen der Auslandsarbeit	43
Kapitel 3. Auslandsarbeit der parteinahen Stiftungen während der Block-Konfrontation	51
3.1. Entwicklungspolitische Arbeit – außenpolitischer Auftrag. Politische Stiftungen in der deutschen Entwicklungspolitik der 70-er und 80-er Jahre	51
3.2. Politische Stiftungen in Europa und in den USA	55
3.2.1. Deutsche parteinahe Stiftungen in Südeuropa	55
3.2.2. Deutsche parteinahe Stiftungen in den USA	59
3.3. Parteinahe Stiftungen und Ostblockstaaten	61
3.4. Die Politischen Stiftungen in der Deutschlandpolitik vor der Wiedervereinigung	64
Kapitel 4. Neue Zeiten – neue Herausforderungen. Die Arbeit der parteinahen Stiftungen nach der Block-Konfrontation	73
4.1. Die Rolle der parteinahen Stiftungen bei der Wiedervereinigung und den Prozessen der inneren Einigung	74
4.2. Demokratieförderung in den MOE-Staaten, der GUS und auf dem Balkan	82
4.2.1. Heranführung an Europa	85
4.2.2. Konfliktmanagement auf dem Balkan	93
4.2.3. Einheit und Vielfalt: die GUS	96
4.3. Neue Töne in der Entwicklungspolitik	119
Kapitel 5. Die wichtigsten Richtungen der gegenwärtigen Auslandsarbeit der parteinahen Stiftungen	127
5.1. Die politischen Stiftungen in den Strategien der EU	127
5.2. Sonderfall: Russland	133
5.3. Krisenprävention weltweit	140
5.3.1. Parteinahe Stiftungen und Krisenprävention	140
5.3.2. Die gegenwärtige Arbeit der parteinahen Stiftungen im Bereich der zivilen Krisenprävention und Konfliktbearbeitung	145

Kapitel 6. Parteinahе Stiftungen – pro et contra.	159
6.1. Diskussionen über Status und Rolle der parteinahen Stiftungen	159
6.2. Mehr „dafür“ als „dagegen“	172
SCHLUSSBETRACHTUNG	183
ANLAGEN.....	185
Die parteinahen Stiftungen in Putins Russland. Bestandsaufnahme: 2004.	
Interviews mit den Leiter der Moskauer Büros der deutschen parteinahen	
Stiftungen im Herbst 2004.....	185
1. Interview mit dem Leiter des Moskauer Büros der Friedrich-Ebert-Stiftung Dr.	
Mathes Buhbe vom 22.September 2004	185
2. „Bayrisches Institut der deutsch-russischen Zusammenarbeit“. Interview mit	
dem Leiter der Verbindungsstelle der Hanns-Seidel-Stiftung in Moskau Christian	
Forstner am 16. September 2004, aktualisiert am 16. Oktober.2007	190
3. „Optimistischer Sisyphus“. Das liberale Projekt soll auch in Russland eine	
Chance haben. Interview mit dem Leiter des Büros der Friedrich-Naumann-Stif-	
tung Dr. Falk Bomsdorf am Donnerstag den 23. September 2004 in Moskau.	193
4. Die KAS in Moskau: Ära Wladimir Putin. Interview mit dem Leiter der	
Außenstelle Moskau Dr. Markus Ingenlath am 8.9.2004.....	197
5. Interview mit dem Leiter des Büros der Rosa-Luxemburg-Stiftung in der RF	
Wolfgang Grabowski am 20.9.2004	201
6. Interview mit dem Leiter der Heinrich-Böll-Stiftung Jens Siegert in Moskau am	
21. September 2004	204
QUELLEN UND LITERATURVERZEICHNIS	209